

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	V
Abkürzungen.....	XI
I. Die Ursprünge eines Verlages	1
1. Der Gründungsmythos	1
2. Der Verlag von Jacob Christian Benjamin Mohr.....	9
3. Die H. Laupp'sche Buchhandlung	19
II. Das Werden eines Verlegers	31
1. Die Familie Siebeck	31
2. Der Werdegang Paul Siebecks	42
3. Ehe und Familie	49
III. Die Anfänge des Verlages in Freiburg	59
1. Die Sondierungsphase.....	59
2. Umriss des theologischen Programms.....	64
3. Die Nationalökonomie	77
4. Die Rechts- und Staatswissenschaften	84
5. Die Philosophie.....	94
6. Zeitschriften.....	100
7. Alltag im Verlag.....	111
IV. Der Verleger und seine Autoren	121
1. Heinrich Julius Holtzmann.....	121
2. Adolf Harnack	132
3. Karl Müller.....	143
4. Richard Wimmer	154

V. Der Ausbau des Verlages in Tübingen	165
1. Die Rückkehr nach Tübingen	165
2. Das theologische Programm zwischen Wissenschaft und Popularisierung	169
3. »Die Religion in Geschichte und Gegenwart«	178
4. Die Rechts- und Staatswissenschaften	189
5. Nationalökonomie und Sozialwissenschaften	198
VI. Der Verleger und seine Autoren	209
1. Heinrich Weinle und Paul Wernle	209
2. Karl Bücher	223
3. Georg Jellinek	234
4. Hans Kelsen	243
VII. Der öffentliche und der private Verleger	253
1. Der »Bücher-Streit«	253
2. Engagement in der Öffentlichkeit	264
3. Ehrungen	271
4. Das neue Domizil auf dem Österberg	276
5. Die Eltern und ihre Söhne	285
VIII. Zeitenwende – der Erste Weltkrieg	293
1. Der patriotische Verleger	293
2. Kriegsliteratur	301
3. Das Reformationsjubiläum 1917	313
4. Erschwerte Kriegsproduktion	323
IX. Rückzug und Abschied	329
1. Fusionsoptionen	329
2. Alte und neue Autoren	336
3. Das Ringen um den Gesellschaftsvertrag	361
4. Abschied von Thekla Siebeck	368
5. Heirat mit Frieda Hartlieb	374
6. Tod, Begräbnis und Gedenken	378

Bibliographie	389
1. Ungedruckte Quellen.....	389
2. Veröffentlichte Quellen	394
3. Sekundärliteratur	408
 Abbildungsnachweis	 427
Personenregister	429